



flexible Haltung hinter der Einrichtung. Ausser der fest eingebauten Küche ist jedes Möbel allzeit bereit, neu platziert zu werden.

Die private Zone

Einzig der Schlafbereich strahlt eine gewisse Sesshaftigkeit aus. So liegt dieser leicht erhöht auf einem Podest. Zwar nicht mit einer Wand abgegrenzt, gliedert das Podest dennoch den Schlafbereich in eine eigene private Zone. Eine Stufe höher als der übrige Loft verleiht der mit dunklem Nussbaum ausgelegte Bereich dem breiten Bett eine erhabene Wichtigkeit.

Das riesige Bild dahinter, eine furiose Grün-Weiss-Komposition, betont die Eigenständigkeit des Schlafbereichs. Auch der elegante Loungesessel von Jean Prouvé – er korrespondiert farblich mit dem Bild – nimmt hier eine wichtige Rolle ein, ebenso der runde Beistelltisch aus Kork, der neben dem Bett steht. Einen prunkvollen Akzent setzt die goldene Atollo-Leuchte auf dem schwarzen Sideboard seitlich des Betts.

Locker an die Wand gelehnte Kunstwerke, die Auflösung von räumlichen Grenzen zwischen den verschiedenen Bereichen und die mobilen Möbel bezeugen, dass hier ein Reisender seinen Wohnsitz hat. Lange Arbeitstage, Konzertreisen und das dauernde Verlegen des Lebensmittelpunkts sind nichts Ungewöhnliches für den Hausherrn. Doch dies liegt ihm offenbar im Blut: «Meine Familie ging schon immer gern fort, aber noch lieber kamen wir wieder nach Hause.»

Merkmale des Praktikablen

So ist sein gegenwärtiges Zuhause stilvoll und mit erlesenen Stücken eingerichtet, dennoch ist das Provisorische und Ungebundene zu erkennen. Die Lockerheit und Ungezwungenheit der Einrichtung und der platzierten Kunst sind denn wohl auch ein Zeichen eines Lebens in Bewegung. «Meine Antwort darauf, dass sich meine Lebensumstände immer mal wieder ändern», bestätigt er die spontane Wirkung. Die Merk-

Auch im Schlafbereich, der sich ohne räumliche Grenzen zum Wohnbereich hin öffnet, lassen sich Kunstgegenstände und Möbel entdecken.

Rechts:

Die Kombination macht den Reiz: Wohnaccessoires aus Metall, Keramik, Kork und Massivholz.



Referenz für hochwertige Einrichtung

Der Loft in Biel wurde grösstenteils durch den Fachhändler Teo Jakob eingerichtet und möbliert. Seit 1950 gilt das Unternehmen als Referenz für hochwertige, designaffine und individuelle Einrichtung in der Schweiz. Teo Jakob führt zahlreiche renommierte Marken und präsentiert diese in eigenen Ausstellungen an sechs Standorten in Bern, Genf, Winterthur und Zürich. Die Expertise umfasst alle Bereiche des Themas Wohnen: sowohl für die Möblierung als auch für Textilien, Licht, Farbe und Innenarchitektur. teojakob.ch

male des Praktikablen und Flexiblen zeigt auch die zusammengestellte Einrichtung aus einer Reihe von ausgesuchten Einzelstücken, die von unterschiedlichen Herstellern und aus verschiedenen Ländern stammen. Langlebige Möbelkreationen von USM, Cassina, Thonet, Vitra oder Zanotta tragen durch ihre Materialwahl und Farbgebung die persönliche Signatur ihres Nutzers.

Als der Hausherr vor dem Einzug im leeren Loft stand, wirkte dieser mit seinen überhohen Räumen und der postindustriellen Nüchternheit zunächst weiss und kalt. Dank der ausführlichen Beratung und Einrichtung durch die Firma Teo Jakob (siehe Box) und der Kunst wirkt der Loft nun faszinierend und persönlich.

Die Möblierung widerspiegelt die Rituale seines Bewohners und bildet zurzeit das Zuhause für den Wahlbieler. Oder wie es Hermann Hesse formulierte: «Heim kommt man nie. Aber wo befreundete Wege zusammenlaufen, da sieht die ganze Welt für eine Stunde wie Heimat aus.»